

Kaninchenzucht

Stühlerücken im Vorstand des Kaninchenzuchtvereins W 741
22.01.2014 | 17:30 Uhr
2014-01-22T17:30:18+01:00

Das Bild zeigt vorne den neuen Ehrenvorsitzenden Siegmund Gutstein und seine Frau Wilma und hinten (von links) den neuen Vorsitzenden Johannes Baumeister, den neuen zweiten Vorsitzenden Peter Jehl, den neuen Kassierer Raphael Spreemann und die neue Schriftführerin. Vorne: Stephanie Decker-Böer, neue Schriftführerin. Foto: privat

Lenhausen.

Siegmund Gutstein aus Lenhausen war einer der führenden Funktionäre in den Reihen der Kaninchenzüchter im Kreis Olpe. Nach 22 Jahren legte er jetzt das Amt des Vorsitzenden in seinem Heimatverein W741 Lenhausen nieder.

Siegmund Gutstein war 22 Jahre lang erster Vorsitzender des Kaninchenzuchtvereins W 741 Lenhausen und Umgebung. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung legte er dieses Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Dank für langjähriges Engagement Als Ausdruck des Danks für seine langjährige Arbeit und Treue zum Verein wurde er von der Versammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Als Vorsitzender und Ausstellungsleiter richtete Siegmund Gutstein viele Schauen aus. Im Jahr 2012 wurde er bereits vom Kreisverband Olpe für seine 40-jährige Tätigkeit als Kassierer des Kreisverbandes zum Kreis-Ehrenvorstandsmitglied ernannt. Da auch Hermann Vollmert sein Amt als Kassierer des Lenhauser Vereins niederlegte, mussten gleich zwei wichtige Vorstandsposten neu besetzt werden. Zum neuen ersten Vorsitzenden wurde der bisherige Schriftführer Johannes Baumeister gewählt. Er ist darüber hinaus als Kassierer im Kreisverband tätig. Den Posten des Kassierers übertrug die Versammlung dem bisherigen zweiten Vorsitzenden Raphael Spreemann. Ausstellung soll Erlebnis werden Dessen Aufgaben übernimmt nun Peter Jehl. Zur neuen Schriftführerin wurde Stephanie Decker-Böer gewählt. Darüber hinaus wurden Beate Spreemann und Kirsten Spieß als Kassenprüfer gewählt. Thorsten Jehl wurde die Zuchtbuchführung übergeben. Zu den anstehenden Veranstaltungen des Kleintierzuchtvereins gehören unter anderem das Grillfest im Juni, die Nikolausfeier am 7. Dezember im Gasthof Auwermann in Lenhausen und die Kleintierausstellung am 22. und 23. November in der Schützenhalle. Dabei wird in diesem Jahr angestrebt, eine offene Ausstellung durchzuführen, so dass nicht nur Kaninchen und Geflügel der eigenen Vereinsmitglieder ausgestellt werden, sondern auch Züchter aus anderen Vereinen ihre Tiere präsentieren können. So soll die Ausstellung für die Züchterfreunde und Besucher wieder zu einem Erlebnis werden. Aber nicht nur die Rassetierzüchter können ihre Tiere ausstellen. Wie bereits im letzten Jahr ist die Dorfjugend dazu eingeladen, ihre Schmusehäuschen auszustellen und auch von den Preisrichtern bewerten zu lassen.

Stühlerücken im Vorstand des Kaninchenzuchtvereins W 741 | WAZ.de - Lesen Sie mehr auf:

<http://www.derwesten.de/staedte/nachrichten-aus-attendorf-und-finnentrop/stuehleruecken-im-vorstand-des-kaninchenzuchtvereins-w-741-id8903863.htm#plx1540506546>